

## Fritzens. Ein überragender Herbstmeister



**Ohne Niederlage marschierte der SV Fritzens im Herbst durch die 1. Klasse Ost, Münster trotzte dem überlegenen Herbstmeister als einziges Team überhaupt einen Punkt ab.**

Mit dem 10:0-Sieg im Schlagerspiel gegen den Tabellendritten (!) [SVG Erl](#) dürfte wohl auch dem letzten Zweifler eines klar geworden sein: Die Meisterschaft der 1. Klasse Ost führt heuer unweigerlich über den [SV Fritzens](#). Vor etwas mehr als 200 Zuschauern ließen die Fritzenser den Erlern keine Chance und fertigten die Gäste bereits zur Pause mit 6:0 ab. Was der [SV Fritzens](#) in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft der 1. Klasse Ost gezeigt hat, nennt man in Sportlerkreisen einen glatten Start-Ziel-Sieg. Gegen den BLO-Absteiger war kein probates Mittel zu finden, die Bilanz zur Hälfte der Meisterschaft ist beeindruckend. Der Wieder-Aufstieg in die Bezirksliga ist den Miltscheff-Schützlingen eigentlich kaum noch zu nehmen.

### Keine Schwachpunkte

Bei einem Kantersieg nach dem anderen ist es schwer, ein Haar in der Fritzenser Herbstmeister-Suppe zu finden. Die vielleicht kritischste Phase hatten die klaren Favoriten aber gleich zu Beginn der Meisterschaft zu bewältigen. Nach zwei starken Auftritten im Cup gab es gegen Tirolliga-Herbstmeister Fügen eine derbe 1:9-Klatsche, die mit einem 9:2-Schützenfest gegen Hochfilzen wieder bereinigt werden konnte. Im Duell mit Münster gab es dann aber für die erfolgsverwöhnten Fritzenser "nur" ein 3:3. Ab diesem Zeitpunkt fuhr die SVF-Erfolgslokomotive allerdings genau nach Plan, Fritzens gab in den restlichen Partien keinen einzigen Punkt mehr ab und feierte ganze zehn Siege in Folge. Mit acht Punkten Vorsprung auf den ersten Verfolger Achenkirch und gleich 13 Punkten auf die drittplatzierten Kirchbichler ist ein Aufstiegsplatz wohl schon so gut wie sicher, der Winter soll nun wohl auch schon zur Vorbereitung auf die nächste Liga genutzt werden.

### Siegggaranten

Das Herzstück der Mannschaft ist wohl Mittelfeldass [Thomas Jud](#). Auch als Torschütze brandgefährlich, zieht unser Spieler des Herbstes im Mittelfeld des Saisondominators die Fäden

und führt das Team somit von Sieg zu Sieg. Mit [Nico Strobl](#) holten die Fritzenser im Sommer auch noch einen waschechten Knipser an Bord, Strobl hält bereits zur Saisonhalbezeit bei imposanten 26 Volltreffern. In der Defensive steht mit [Christoph Mössmer](#) ebenfalls einer der Stars der Liga seinen Mann, acht Saisontore sprechen für die Qualitäten des Abwehrspielers. Auch wenn Rest der Mannschaft ebenfalls über eine beeindruckende Qualität verfügt und Fußball ein Mannschaftssport ist, diese drei Herren waren mit Sicherheit Zugpferde für den enormen Erfolg ihrer Mannschaft.

### **Die Herbstmeisterliche Statistik des SV Fritzens**

<b>Punkte:</b>	34
<b>Bilanz:</b>	12 Spiele ( <b>11 Siege</b> , 1 Remis, 0 Niederlagen)
<b>Tore:</b>	67:16 ( + 51)
<b>Torjäger:</b>	Nico Strobl (26 Tore), Alexander Kirchmair (17)
<b>Höchster Sieg:</b>	11:0 zuhause gegen Aschau (13. Spieltag)
<b>Höchste Niederlage:</b>	-
<b>Erfolgsserie:</b>	zehn Siege in Folge (4. - 13. Spieltag)
<b>Negativlauf:</b>	-

**Special Awards:** Siegertypen (*die meisten Siege der Liga*), Tormaschine (*die meisten Tore der Liga*), unbesiegbar (*noch ungeschlagen*), Engelchen (*zweiter Platz im Fairplay-Ranking*)